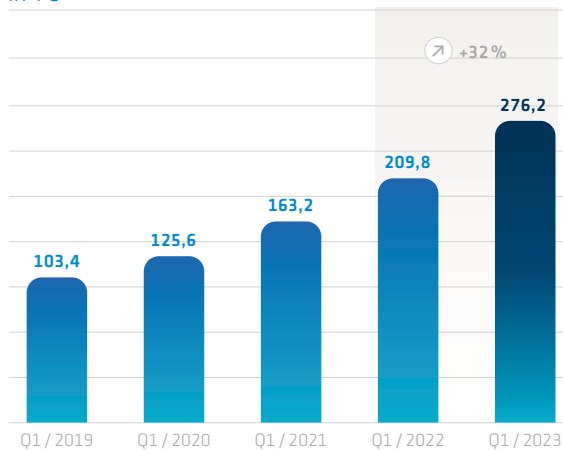




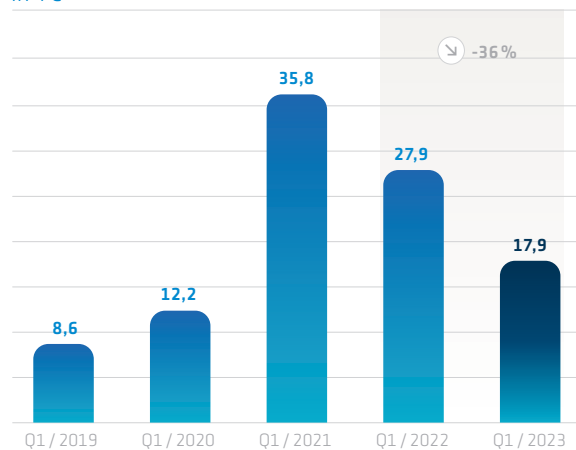
Kennzahlen

in T€	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	in %
Ertragslage				
Umsatz	276.242	209.767	66.475	32
davon Inland	224.522	174.392	50.130	29
davon Ausland	51.720	35.375	16.345	46
EBITDA	17.914	27.879	-9.965	-36
EBITDA-Marge (in %)	6,5	13,3	-6,8	-51
Konzernergebnis	2.018	12.526	-10.508	-84
Bilanz				
Bilanzsumme	668.654	579.298	89.356	15
Eigenkapital	216.902	209.566	7.336	4
Eigenkapitalquote (in %)	32,4	36,2	-3,7	-10
Liquide Mittel	46.171	66.948	-20.777	-31
Nettoliquidität	-73.567	-8.186	-65.381	799
Mitarbeitende				
Mitarbeitende (FTE)	8.513	6.270	2.244	36
davon Inland	6.967	5.177	1.790	35
davon Ausland	1.546	1.092	454	42
Rohertrag/Mitarbeitende	112	117	-5	-4
Aktie				
Anzahl	6.512.272	6.503.272	9.000	0
Kurs zum Periodenende (in €)	147,00	185,60	-38,60	-21
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	957,3	1.207,0	-249,7	-21
Ergebnis je Aktie (in €)	0,28	1,92	-1,64	-85

Umsatzentwicklung
in T€



EBITDA-Entwicklung
in T€



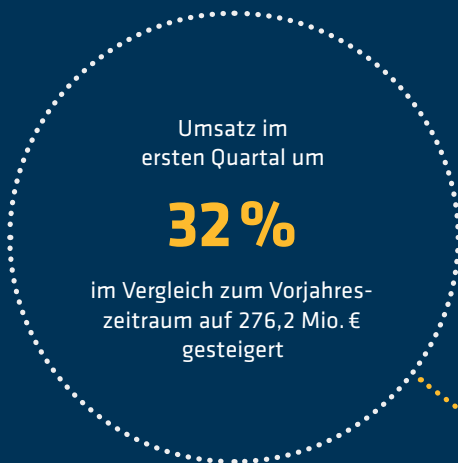
MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kundinnen und Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an. Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kundinnen und Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

4	Wesentliche Entwicklungen des Mitteilungszeitraums im Überblick
6	Wirtschaftsbericht
10	Prognoseveränderungsbericht
11	Nachtragsbericht
12	Konzernbilanz
14	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
14	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
15	Konzern-Kapitalflussrechnung
16	Segmentinformationen
18	Finanzkalender
19	Impressum

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN DES MITTEILUNGSZEITRAUMS IM ÜBERBLICK

Starkes Wachstum im ersten Quartal 2023 mit gedämpfter Profitabilität durch hohen Krankenstand und wachstumsbedingte Auslastungsverzögerungen



Anhaltender Krankenstand und eine zu Jahresbeginn auch aufgrund des starken Wachstums schwächere Auslastung sorgen bei

gestiegenen Personalkosten

für ein um 36 % niedrigeres EBITDA



Gesamtjahresprognose für Umsatz und EBITDA

bekräftigt

Zusammenfassendes Statement des Vorstands zum Mitteilungszeitraum

„adesso ist es gelungen, das hohe Wachstumstempo des Geschäftsjahres 2022 auch im ersten Quartal des neuen Jahres mit einem um 32 % gesteigerten Umsatz und einem Mitarbeitendenzuwachs um 36 % fortzuführen. Zur Absicherung zusätzlich möglicher Beauftragungen und angesichts eines hart umkämpften Marktes für die Gewinnung zusätzlicher Talente wurde das Recruiting vorangetrieben. Damit einhergehende, vorübergehend die Auslastung dämpfende Effekte haben die Personalkosten im ersten Jahresviertel überdurchschnittlich steigen lassen. Das operative Ergebnis EBITDA fiel gegenüber dem auch durch höhere Lizenzverkäufe und sonstige betriebliche Erträge begünstigten ersten Quartal des Vorjahres dementsprechend schwächer aus. Trotz der im ersten Quartal hinter den Erwartungen liegenden Ergebnisentwicklung verbleibt der Ausblick auf das übrige Geschäftsjahr positiv. Wir erwarten eine sich normalisierende Krankheitsquote sowie angesichts angestoßener Maßnahmen auch eine anziehende Auslastung. Der Auftragsbestand liegt auf Rekordniveau. Vor allem im zweiten Halbjahr werden zusätzliche Lizenz Erlöse erwartet. Auf dieser Basis bekräftigen wir die ursprüngliche Gesamtjahresprognose 2023.“



WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf

Die adesso SE hat im ersten Quartal 2023 die Umsatzerlöse um 32% auf einen neuen Quartalshöchstwert von 276,2 Mio. € gesteigert. Davon wurden rund 29%-Punkte organisch und 3%-Punkte anorganisch erzielt. Das Wachstum konnte trotz unterdurchschnittlicher Projektauslastung und einem überdurchschnittlich hohen Krankenstand erzielt werden. Hierzu tragen der Personalausbau als auch Preissteigerungen bei den durchschnittlich erzielten Tagessätzen bei. Bei einem Rekordauftragsbestand und einer anhaltend hohen Nachfrage nach adesso-Dienstleistungen wurde die Anzahl der Mitarbeitenden umgerechnet auf Vollzeitstellen (FTE) zum Stichtag um 2.244 beziehungsweise 36% gegenüber dem Vorjahreswert auf 8.513 ausgebaut. Die durchschnittliche Zahl an Mitarbeitenden erhöhte sich in den ersten drei Monaten noch stärker um 38%. Durch die vorangetriebene Internationalisierung wuchs die Zahl der Mitarbeitenden außerhalb Deutschlands um 42% auf 1.546 Vollzeitäquivalente.

Das Umsatzwachstum im deutschen Markt liegt bei 29%. Außerhalb Deutschlands konnten die Erlöse um 46% gesteigert werden. Neben den etablierten adesso-Gesellschaften in der Schweiz und in Österreich sowie der Türkei trugen zu diesem Anstieg ebenfalls die durch jüngste Unternehmenserwerbe in Italien und Österreich erworbenen Gesellschaften bei. Der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse liegt mit 81% der gesamten Umsätze leicht unter dem Vorjahreswert (83%). In fast allen von adesso bedienten Kernbranchen konnten dynamische Zuwächse im zweistelligen Prozentbereich erzielt werden. Lediglich in der Branche „Automotive“ blieb die prozentuale Steigerung einstellig. Absolut betrachtet konnten die Branchen „Öffentliche Verwaltung“ und „Manufacturing Industry“ mit Zuwächsen von mehr als 10 Mio. € besonders stark zulegen. Dies entspricht Wachstumsraten von 34% beziehungsweise 68%. Die etablierten und umsatzstarken Kernbranchen Versicherungen und Banken konnten ebenfalls zweistellige Zuwachsraten in Höhe von 27% beziehungsweise 14% verzeichnen. In den noch vergleichsweise jungen Branchen mit einem verhältnismäßigen geringeren absoluten Gesamtumsatzbeitrag wurden Zuwachsraten oberhalb von 50% erzielt.

Lage

Ertragslage

Im ersten Quartal blieb die Entwicklung des operativen Ergebnisses (EBITDA) gegenüber dem Vorjahr mit einem Rückgang von 36% auf 17,9 Mio. € (Vorjahr: 27,9 Mio. €) hinter den Erwartungen. Die gestiegenen Umsätze werden dabei durch die im direkten Vergleich überproportional gestiegenen Personalaufwendungen und ähnlich stark gestiegenen Materialaufwendungen nahezu ausgeglichen, so dass aus dem operativen Geschäft keine signifikant positiven Effekte auf das EBITDA zu verzeichnen waren. Nach einem stark überdurchschnittlich hohen Krankenstand im Schlussquartal 2022 ist die Quote im ersten Quartal 2023 zwar rückläufig, blieb jedoch immer noch auf einem überdurchschnittlichen Niveau. Inflationsbedingt gestiegene Personalaufwendungen sind als größte Kostenposition ein wesentlicher Bestandteil der Ergebnisentwicklung, auch wenn dieser Effekt isoliert betrachtet bei entsprechender Auslastung über Preissteigerungen durchschnittlicher Tagessätze kompensiert wird. Die Personalkosten, umgerechnet auf die im Berichtszeitraum durchschnittlich beschäftigten Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalente) stiegen gegenüber dem Vergleichsquartal vergleichsweise moderat um 3,4%. Eine aufgrund des starken Wachstums unterproportionale Projektauslastung sowie vereinzelt Projektentwicklungen führten indes dazu, dass sich im ersten Quartal die Projektmarke nicht wie erwartet entwickelt hat. Einzelheiten der im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen betrieblichen Erträge beziehungsweise der gestiegenen betrieblichen Aufwendungen werden nachfolgend dargestellt.

Kennzahlen zur Ertragslage

In T€	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	276.242	209.767	66.475	32
EBITDA	17.914	27.879	-9.965	-36
EBITDA-Marge (in %)	6,5 %	13,3 %	-6,8 %	-51
Konzernergebnis	2.018	12.526	-10.508	-84
Ergebnis je Aktie	0,28 €	1,92 €	-1,64 €	-85

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 63% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 7,1 Mio. € auf 2,9 Mio. €. Dies ist vor allem auf Erträge im Zusammenhang mit (sukzessiven) Unternehmenserwerben zurückzuführen (0,5 Mio. €; Vorjahr: 4,6 Mio. €). Ohne diese Effekte belaufen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 2,4 Mio. € und 2,6 Mio. € im Vorjahr.

Der Materialaufwand enthält vor allem Aufwendungen für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten. Der Materialaufwand stieg in ähnlichem Umfang wie der Umsatz um 30% auf 39,5 Mio. € und beträgt 14% des Umsatzes. Dem schnellen Wachstum geschuldet greift adesso weiterhin vermehrt auf externe Leistungen zurück. Der Personalaufwand stieg um 42% von 135,2 Mio. € auf 192,4 Mio. € und damit deutlich überproportional zu den Umsatzerlösen und dem Zuwachs an Mitarbeitenden. Der annualisierte Rohertrag pro Mitarbeitenden beträgt in den ersten drei Monaten 112 T€ (Vorjahr: 117 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 28% von 23,5 Mio. € auf 30,2 Mio. €. Das Vorjahresquartal war im Vergleich zum Berichtsquartal noch verhältnismäßig stark durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Der schwindende Einfluss durch Corona-Schutzmaßnahmen wirkt sich vor allem auf die Reisekosten aus, welche sich im ersten Quartal 2023 von 1,1 Mio. € auf 4,8 Mio. € mehr als vervierfacht haben. Andere Kostenpositionen wie Lizenzgebühren und Beratungskosten, welche eng mit einem IT-Infrastruktur-Umstellungsprojekt bei der adesso SE in Verbindung stehen, haben sich um rund 3,9 Mio. € erhöht. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Wachstum der Mitarbeitenden, wie beispielsweise Personalakquise-, Raum- und Kfz-Aufwendungen, sind weitere Treiber der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Abschreibungen betragen 12,7 Mio. € (Vorjahr: 10,0 Mio. €) und entfallen zu 3,0 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) auf Abschreibungen für Sachanlagevermögen. Von den verbleibenden Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte sind 6,3 Mio. € (Vorjahr: 5,6 Mio. €) und somit rund die Hälfte der gesamten Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasing-Verhältnissen zurückzuführen. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte wurden nicht erfasst.

Der Aufwand aus Ertragsteuern reduzierte sich auf 1,7 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €). Die rechnerische Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis beträgt 46% (Vorjahr: 25%). Der Anstieg in der Steuerquote begründet sich vor allem durch konstante, nicht abziehbare Aufwendungen, die aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr geringen Ergebnis vor Steuern stärker ins Gewicht fallen als im Vorjahresvergleichszeitraum.

Kennzahlen Mitarbeitende

Die Gesamtzahl an Mitarbeitenden im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 2.244 beziehungsweise 36% deutlich stärker als im Vorjahr (1.191 beziehungsweise 23%). Waren zum Stichtag im Vorjahr 6.270 Mitarbeitende für adesso aktiv, so sind es nach dem ersten Quartal 2023 8.513 rechnerische Vollzeitstellen. In den ersten drei Monaten 2023 wurde die Zahl der Mitarbeitenden gegenüber dem Stand vom Vorjahresende wie im Vorjahr um 457 ausgebaut. Die Zahl der Mitarbeitenden außerhalb Deutschlands stieg gegenüber dem Vorjahr stärker als im Inland um insgesamt 42% auf 1.546 rechnerische Vollzeitstellen.

Kennzahlen Mitarbeitende

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	Veränderung in %
Mitarbeitende am Periodenende	9.385	6.957	2.428	35
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	8.513	6.270	2.244	36
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	8.456	6.145	2.311	38
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	131	137	-6	-4
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	112	117	-5	-4
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	91	88	+3	3

Finanz- und Vermögenslage

Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts sowie der immateriellen Vermögenswerte ist vor allem auf den Erwerb der WebScience S.r.l. zurückzuführen.

Die liquiden Mittel sind zum Stichtag um 49 % auf 46,2 Mio. € gegenüber dem 31.12.2022 gesunken. Der Rückgang entspricht dem typischen Verlauf im ersten Quartal, in dem die variablen Gehaltsbestandteile ausgezahlt werden. Bedingt durch den erneuten Anstieg des Netto-Betriebsvermögens liegt der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit mit -27,4 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: -26,2 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vertragsvermögenswerte sind insgesamt mit 13 % von 226,8 Mio. € auf 256,1 Mio. € weniger stark gestiegen als im Vorjahr. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr vor allem durch den Erwerb der WebScience S.r.l. negativ beeinflusst. Er betrug im ersten Quartal 2023 -16,5 Mio. € nach -7,9 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -0,8 Mio. € (Vorjahr: -8,6 Mio. €). Diese Entwicklung ist vor allem auf die Aufnahme neuer Linien aus dem Konsortialkredit begründet.

Das Eigenkapital blieb zum 31.03.2023 gegenüber dem 31.12.2022 aufgrund des geringen Konzernergebnis mit 1 % Wachstum nahezu unverändert (216,9 Mio. € nach 215,2 Mio. € im Vorjahr).

Die finanziellen Verbindlichkeiten haben sich bei laufenden Tilgungszahlungen und neuen Darlehensaufnahmen beziehungsweise aus Zuwächsen im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben im Vergleich zum 31.12.2022 um 12 % von 106,5 Mio. € auf 119,7 Mio. € erhöht. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag -73,6 Mio. € (31.12.2022: -15,6 Mio. €; 31.03.2022: -8,2 Mio. €).

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 8,2 Mio. € (Vorjahr: 4,6 Mio. €) Der Anstieg im Sachanlagevermögen folgt grundsätzlich dem Mitarbeiterinnenwachstum, wenngleich nicht im gleichen Verhältnis und mit zeitlichem Verzug. Aktuell trägt der Ausbau des Bürogebäudekomplexes der adesso SE in Dortmund zur Entwicklung im Sachanlagevermögen bei. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

adesso hat zum 01.01.2023 sämtliche Anteile der WebScience S.r.l., Mailand/Italien erworben. WebScience hat sich auf die Erstellung von maßgeschneiderten digitalen Lösungen, Anwendungsmodernisierung und Cloud-Migration spezialisiert. Mit der Übernahme der Anteile wurden ebenfalls 100 % der Anteile an WebScience Bulgaria, Sofia/Bulgarien, übernommen. Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Die Gegenleistung für die erworbenen Anteile beträgt 14.927 T€. Davon wurden 11.793 T€ als fixer Kaufpreis bar gezahlt. Zusätzlich wurde ein Earn-Out in Höhe von maximal 3.134 T€ vereinbart, welcher von der Höhe der Umsatzerlöse sowie des EBITDA für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 abhängig ist. adesso schätzt die Wahrscheinlichkeit als hoch ein, den Earn-Out-Betrag zahlen zu müssen. Die Verkäufer erhalten zudem einen weiteren Betrag in Höhe von 1.567 T€, soweit sie für mindestens drei weitere Jahre im Unternehmen angestellt bleiben. Da die Zahlung dieses Betrags mit der künftigen Arbeitsleistung der Verkäufer verknüpft ist, ist diese nicht Teil der Gegenleistung im Sinne der IFRS. Sie ist künftig ergebniswirksam anzusammeln.

Am 22.03.2023 erwarb adesso weitere 25 % der Anteile an der urban energy GmbH, Berlin, und stockte damit auf eine Beteiligungsquote von 50 % auf. Die urban energy GmbH entwickelt eine innovative IoT-Plattform für die „Smart City“ von morgen. Die innovative Plattform von urban energy geht dabei eine zentrale Herausforderung der Elektromobilität an: Die zunehmende Anzahl an Elektroautos und damit auch an Ladestationen wird zu erhöhten Lastspitzen und überlasteten Stromnetzen führen. Für dieses Problem hat urban energy eine Software entwickelt, die Künstliche Intelligenz nutzt, um Energieerzeugung und -verbrauch miteinander zu vernetzen. Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Solutions“ zugeordnet.

Die Gegenleistung für die erworbenen Anteile beträgt 1.761 T€. Diese setzen sich zusammen aus einer Zahlung in bar in Höhe von 10 T€ und einer Call-Put-Verbindlichkeit für den Erwerb der restlichen 50% der Anteile in Höhe von 1.751 T€. Diese Verbindlichkeit kann jeweils im Frühjahr der Jahre 2026 bis 2029 fällig werden. Zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses beträgt der Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Anteile an urban energy 170 T€. Nach IFRS 3 sind bei einem sukzessiven Anteilserwerb zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses die bis dato gehaltenen Anteile („Altanteile“) zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Dabei wird fingiert, dass die Altanteile zum beizulegenden Zeitwert veräußert und zum selben Preis wieder erworben werden.

Der beizulegende Zeitwert der vor dem Unternehmenszusammenschluss an der urban energy gehaltenen Anteile beträgt 625 T€, so dass aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert ein Ertrag in Höhe von 455 T€ zu erfassen ist. Dieser wird in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert der Altanteile gehört nach IFRS sprachlich nicht zur „hingegenen Gegenleistung“.

Die Abbildung des Unternehmenszusammenschlusses ist vorläufig, da die notwendigen Informationen für die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden noch nicht abschließend ermittelt werden konnten.

in T€	WebScience	urban energy
Vermögenswerte	21.562	3.627
Langfristige Vermögenswerte	14.984	3.502
Geschäfts - oder Firmenwert	7.804	2.360
Langfristige immaterielle Vermögenswerte	5.778	984
davon Kundenbeziehungen	2.536	-
davon Auftragsbestand	1.124	-
davon Software	2.118	984
Nutzungsrecht aus Leasingverhältnissen	624	-
Sachanlagevermögen	312	2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	465	-
Aktive latente Steuern	-	156
Kurzfristige Vermögenswerte	6.578	125
Vertragsvermögenswerte	968	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.976	11
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	674	-
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	299	31
Liquide Mittel	1.661	83
Schulden	6.635	1.241
Langfristige Schulden	2.124	297
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	560	-
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	868	-
Sonstige langfristige Schulden	662	-
Passive latente Steuern	1.591	297
Kurzfristige Schulden	2.955	944
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10	800
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	64	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.365	19
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.516	125

PROGNOSEVERÄNDERUNGS- BERICHT

Erwartete Entwicklung der adesso SE

Trotz der im ersten Quartal hinter den Erwartungen liegenden Ergebnisentwicklung verbleibt der Ausblick auf das übrige Geschäftsjahr positiv. Der Vorstand rechnet mit einer sich normalisierenden Krankheitsquote sowie angesichts angestoßener Maßnahmen mit einer anziehenden Auslastung. Der Auftragsbestand liegt auf Rekordniveau. Dabei wird das zweite Quartal des Jahres mit der geringsten Anzahl Arbeitstage noch keinen wesentlichen Beitrag zur Margenverbesserung leisten. Im Vergleich dazu hält das dritte Quartal des Jahres sechs und das vierte Quartal zwei Arbeitstage mehr bereit. Vor allem im zweiten Halbjahr werden zusätzliche Lizenzerlöse mit der in|sure Ecosphere erwartet. Auf dieser Basis bekräftigt der Vorstand seine ursprünglichen Gesamtjahresprognose 2023 von über 1 Mrd. € Umsatz bei einem EBITDA von 100 bis 110 Mio. €.

NACHTRAGSBERICHT

Der Aufsichtsrat der adesso SE beruft Kristina Gerwert (46) zum 01.07.2023 als neues Mitglied in den Vorstand der Gesellschaft. Die langjährige Personalleiterin von adesso wird die Verantwortung für das Personalwesen, den Bereich „Corporate Buildings“ sowie eine Tochtergesellschaft im Versicherungssegment übernehmen. Ihr Vorstandsvertrag sieht eine Laufzeit bis 2027 vor. Die erfahrene Personalmanagerin Kristina Gerwert ist bereits seit über zwei Jahrzehnten für adesso tätig. Seit 2011 verantwortete sie als Leiterin Human Resources den Personalbereich bei adesso

adesso beteiligt sich mit 51 % an der WEPEX GmbH, Frankfurt, einer auf das Kapitalmarkt- und Wertpapiergeschäft spezialisierten Unternehmensberatung. adesso und WEPEX intensivieren damit ihre Zusammenarbeit nachhaltig in den Bereichen der Digitalen Transformation, Distributed Ledger Technologie und Blockchain, Crypto, Künstliche Intelligenz und Big Data Analytics in den Kapitalmärkten und vereinigen ihre komplementären Schwerpunkte und Expertisen. Der Vertrag wurde am 08.02.2023 unterzeichnet. Das Closing hat am 20.04.2023 stattgefunden. Die in bar zu erbringende Gegenleistung für die erworbenen Anteile beträgt 1.785 T€. Vereinbart wurde ein weiterer variabler positiver oder negativer Kaufpreis, welcher abhängig vom EBITDA der folgenden fünf Geschäftsjahre ist. Für den Erwerb der ausstehenden Anteile wurde eine Call-Put-Option vereinbart. Die Put-Option der Verkäufer ist frühestens fünf Jahre, die Call-Option von adesso ist frühestens sieben Jahre nach dem Closing ausübbar. Der Ausübungspreis beträgt das 5,5-fache des anteiligen durchschnittlichen EBITDA eines Zweijahreszeitraums vor Ausübung der Option.

Konzernbilanz

der adesso Group zum 31.03.2023 nach IFRS

Aktiva

in T €	31.03.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	95.820	85.814
Immaterielle Vermögenswerte	43.412	38.877
Sachanlagen	42.903	37.308
Nutzungsrecht Leasing	138.897	132.007
At-Equity bilanzierte Anteile	2.318	2.578
Finanzielle Vermögenswerte	13.643	13.525
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.138	718
Aktive latente Steuern	7.287	5.072
	345.418	315.899
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46.171	90.897
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176.125	172.250
Vertragsvermögenswerte	79.992	54.537
Forderungen aus Ertragsteuern	4.004	3.330
Finanzielle Vermögenswerte	232	2.957
Sonstige Vermögenswerte	16.712	15.695
	323.236	339.666
AKTIVA, GESAMT	668.654	655.565

Passiva

in T €	31.03.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.512	6.512
Kapitalrücklage	50.288	49.867
Andere Rücklagen	157.407	155.614
Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	-2.431	-1.959
Nicht beherrschende Anteile	5.126	5.147
	216.902	215.181
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	49.321	47.502
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.678	2.816
Rückstellungen	4.416	4.318
Leasingverbindlichkeiten	117.745	114.408
Passive latente Steuern	13.069	12.044
	188.229	181.088
Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	70.417	58.993
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.365	42.333
Vertragsverbindlichkeiten	22.379	18.349
Leasingverbindlichkeiten	26.502	23.047
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.647	4.937
Rückstellungen	7.170	7.260
Sonstige Verbindlichkeiten	99.043	104.377
	263.523	259.296
PASSIVA, GESAMT	668.654	655.565

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.03.2023 nach IFRS

in T €	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	276.242	209.767
Sonstige betriebliche Erträge	2.934	7.123
Aktivierete Eigenleistung	819	200
GESAMTLEISTUNG	279.995	217.090
Materialaufwand	-39.525	-30.442
Personalaufwand	-192.375	-135.223
Ergebnis aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	-48	0
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigung auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-200	-462
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.933	-23.084
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	17.914	27.879
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	-2.965	-2.087
Abschreibungen auf Nutzungsrecht Leasing	-6.298	-5.551
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	-2.216	-1.378
Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögenswerte	-1.252	-937
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	5.183	17.926
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-90	-261
Zinserträge und ähnliche Erträge	452	13
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-1.842	-948
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	3.703	16.730
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.685	-4.204
KONZERNERGEBNIS	2.018	12.526
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	1.793	12.463
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	225	63
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.512.272	6.503.272
UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,28	1,92
VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,27	1,91

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.03.2023 nach IFRS

in T €	Q1 2023	Q1 2022
KONZERNERGEBNIS	2.018	12.526
Sonstiges Periodenergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wird		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-428	-163
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-428	-163
GESAMTES ERGEBNIS	1.590	12.363
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	1.321	12.303
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	269	60

Konzern-Kapitalflussrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.03.2023 nach IFRS

in T €	Q1 2023	Q1 2022
ERGEBNIS VOR STEUERN	3.703	16.730
Finanzergebnis	1.390	935
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	12.731	9.953
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	90	261
Zahlungsunwirksame Erträge (-) / Aufwendungen (+)	737	-4.192
Veränderung der Pensionsrückstellung	-8	55
Veränderung anderer Rückstellungen	-99	-1.053
Steuerzahlungen	-4.837	-4.098
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-41.083	-44.761
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-27.376	-26.170
Desinvestitionen von finanziellen Vermögenswerten	3.561	1.008
Investitionen in At-Equity bewertete Anteile	0	-14
Investitionen in Sachanlagevermögen	-8.245	-4.573
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.054	-354
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-714	-4.216
Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-10.059	299
Erhaltene Dividenden	0	141
Erhaltene Zinsen	21	13
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-16.490	-7.696
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	10.048	36
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-3.199	-3.364
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing-Verhältnissen	-6.218	-4.732
Gezahlte Zinsen	-1.450	-741
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-819	-8.801
Wertänderungen bzw. wechsellkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelfonds	-41	-307
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-44.726	-42.974
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	90.897	109.922
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	46.171	66.948

Segmentinformationen

Q1 2023 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht / IFRS	Konsolidie- rung / Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	252.310	17.321	4.232	111	273.974
Lizenzen	1.293	2.174	-1.198	-	2.268
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	43.781	8.314	-	-52.096	0
Gesamte Umsätze	297.384	27.809	3.034	-51.985	276.242
Sonstige betriebliche Erträge	6.286	847	-1.671	-2.527	2.934
Bestandsveränderung	4.521	1.786	-6.307	-	0
Aktivierete Eigenleistung	39	497	-	283	819
Materialaufwand	-82.338	-7.847	1.200	49.460	-39.525
Personalaufwand	-171.041	-21.082	-413	161	-192.375
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-36.372	-3.917	5.660	4.448	-30.180
EBITDA	18.478	-1.908	1.503	-160	17.914
Abschreibungen	-4.978	-498	-7.085	-171	-12.731
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-317	-81	398	-	0
EBIT	13.184	-2.486	-5.184	-331	5.183
Finanz- und Beteiligungsergebnis	672	-151	-659	-1.342	-1.480
EBT	13.856	-2.638	-5.843	-1.673	3.703
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-317	-81	398	-	0
EBT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	13.539	-2.718	-5.445	-1.673	3.703

Q1 2022 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht / IFRS	Konsolidie- rung / Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	185.872	13.821	3.826	- 27	203.492
Lizenzen	1.648	4.627	-	-	6.275
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	31.896	5.508	-	-37.404	-
Gesamte Umsätze	219.416	23.956	3.826	-37.431	209.767
Sonstige betriebliche Erträge	3.396	384	3.831	-488	7.123
Bestandsveränderung	1.704	1.301	-3.005	-	-
Aktivierter Eigenleistung	-	42	-	158	200
Materialaufwand	-59.366	-6.483	-	35.407	-30.442
Personalaufwand	-119.491	-15.163	-714	144	-135.223
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-27.700	-3.089	5.084	2.159	-23.546
EBITDA	17.960	948	9.022	-51	27.879
Abschreibungen	-2.845	-379	-6.523	-206	-9.953
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-879	-81	960	-	-
EBIT	14.236	488	3.459	-257	17.926
Finanz- und Beteiligungsergebnis	1.014	-36	-572	-1.602	-1.196
EBT	15.250	452	2.887	-1.859	16.730
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	879	81	-960	-	-
EBT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	16.129	533	1.927	-1.859	16.730

FINANZKALENDER

Termin	Event
09.01.2023	26. ODDO BHF Forum, Lyon (virtuell)
30.01.2023	Roadshow Jefferies (virtuell)
27/28.02.2023	Roadshow (ICF BANK), Luxemburg
31.03.2023	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2022, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
25.04.2023	Roadshow (Berenberg), London
15.05.2023	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1 2023
16.05.2023	Frühjahrskonferenz 2023, Frankfurt/Main
01.06.2023	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
14.08.2023	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2023
18.09.2023	Berenberg and Goldman Sachs Twelfth German Corporate Conference, München
14.11.2023	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2023
27.-29.11.2023	Deutsches Eigenkapitalforum 2023, Frankfurt/Main

Impressum

ADESSO SE

Adessoplatz 1, 44269 Dortmund
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 ir@adesso.de

KONZEPTION

adesso SE, Marcus Lazzari
 Gestaltung: www.adlips.design
 Satz: www.roeske-lazzari.de

ANSPRECHPARTNER FÜR IR

Martin Möllmann
 Head of Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

Rechtliche Hinweise:

Diese Quartalsmitteilung der adesso SE wurde in Übereinstimmung mit §53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2022 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso SE beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments zu berücksichtigen.

adesso SE

Adessoplatz 1
44269 Dortmund
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
ir@adesso.de
www.adesso-group.de
www.adesso.de